# Rundbrief 1-2016

*Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, liebe DEGRO-Mitglieder,*

in diesem Jahr darf ich Sie zu einem Jahreskongress der DEGRO einladen, an dem unsere österreichischen Kolleginnen und Kollegen in besonderer Weise beteiligt sind. Frau Prof. Karin S. Kapp und Herr Prof. Frederik Wenz richten als Kongresspräsidenten gemeinsam den wissenschaftlichen Teil der **22. Jahrestagung der DEGRO vom 16. – 19. Juni 2016 in Mannheim** aus. Es freut uns sehr, dass damit eine besonders gute Gelegenheit geschaffen ist, bei der Abhandlung des wissenschaftlichen Programms ein wenig über die Grenzen in das jeweilige Nachbarland hineinschauen und die vielleicht gelegentlich auch etwas unterschiedlichen Ansichten zu wissenschaftlichen und wissenschaftspolitischen Fragen freundschaftlich diskutieren zu können.

Die Schwerpunkte des Programms liegen auf den Innovationen der perkutanen und interventionellen Radiotherapie, der Biologie, Technik und Klinik der Radiotherapie mit hohen Einzeldosen, der Radioimmuntherapie sowie Fragen der Wissensbasierten Radiotherapie, der Lebensqualität und der Bedarfsplanung. Daneben wird wie bei jedem unserer Kongresse das gesamte Spektrum der modernen Radioonkologie und Strahlentherapie behandelt werden, sodass ein eingehender Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen möglich sein wird. Für interessierte Studentinnen und Studenten gibt es wieder Nachwuchsförderprogramme, für Pflegekräfte, MTRA´s, MFA´s und in der Administration tätige Kolleginnen und Kollegen gibt es spezielle Vorträge und Seminare.

Das Technoseum (Landesmuseum für Technik) öffnet speziell für unseren Kongressabend seine gesamte Ausstellung von 200 Jahren Technik- und Sozialgeschichte. Sie können an einer interaktiven Zeitreise durch die Naturwissenschaft und Technik teilnehmen, durch die Ausstellung schlendern, plaudern, experimentieren, essen, Musik hören…und natürlich auch das EM Fußballspiel verfolgen…

Ich bin sicher, dass der diesjährige Kongress wieder ein Erfolgserlebnis für Sie sein wird, lade Sie herzlich ein, daran teilzunehmen und freue mich auf das Zusammentreffen mit Ihnen!

Alle Details zur Jahrestagung können Sie auf der Homepage der DEGRO unter http://www.degro.org/degro2016/ einsehen.

Um die Verbundenheit der DEGRO mit ihren langjährigen Mitgliedern zu fördern, bietet der Veranstalter MCI Ihnen auch in diesem Jahr eine Befreiung von den Kongressgebühren an, wenn Sie das 70. Lebensjahr erreicht haben. Die Befreiung umfasst den wissenschaftlichen Teil des Kongresses. Kosten für Begleitpersonen und gesellschaftliche Veranstaltungen werden durch die Regelung nicht berührt.

## Mitgliederversammlung

Die ordentliche **Mitgliederversammlung der DEGRO findet** am **Freitag, den 17. Juni 2016, von 17:15 – 19:15 Uhr im Saal Gustav Mahler I im Congress Center Rosengarten Mannheim, Rosengartenplatz 2, 68161 Mannheim** statt. Die Einladung zur Mitgliederversammlung liegt diesem Rundbrief in der Anlage bei. Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2015 steht auf der Website der DEGRO im geschützten Bereich zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme an der Mitgliederversammlung in Mannheim nur mit dem Mitgliedsausweis der DEGRO möglich ist. Für das Ausstellen jeder weiteren Mitgliedskarte müssen wir Ihnen einen Kostenbeitrag von 10,00 € in Rechnung stellen.

## Wahl der DFG Fachkollegien 2015

Im Oktober/November fanden die Wahlen zu den DFG Fachkollegien statt. Für die wissenschaftliche Entwicklung der Strahlentherapie und Radioonkologie sind solche Wahlen von großer Bedeutung, da die Fachkollegien ein wesentliches Wort bei der Vergabe von Forschungsmitteln für bei der DFG gestellte Forschungsanträge mitsprechen. Für die Wahl zu dem Fachkollegium Radioonkologie und Strahlenbiologie (Nr. 205-31) hatten sechs Kolleginnen und Kollegen kandidiert, gewählt wurden schließlich **Prof. Dr. Dr. Jürgen Debus, Heidelberg**, und **Frau Prof. Dr. Cordula Petersen, Hamburg**. Allen Kandidatinnen und Kandidaten gebührt der Dank der DEGRO für die Bereitschaft, diese arbeitsintensive und verantwortungsvolle Tätigkeit zu übernehmen.

## QUIRO

Entsprechend dem früheren Beschluss des Vorstands (s. Bericht im Rundbrief Nr.2 2015) ist im November 2015 die neue Erhebung “QUIRO update“ angelaufen. In einer ersten Staffel erfolgte die Datenerhebung in 7 Institutionen. Dies konnte vor Weihnachten 2015 abgeschlossen werden. Eine zweite Staffel startete mit 9 Institutionen Anfang Februar 2016, auch hier sind die Datenerhebungen mittlerweile abgeschlossen. Eine dritte Staffel wird mit der Erhebung Anfang Mai 2016 starten.

Als erster Eindruck über den bisherigen Verlauf ist zu vermelden, dass das Projekt offensichtlich erfolgreich verläuft. Die Motivation und das Engagement aller Beteiligten in den strahlentherapeutischen Institutionen sowie in der Fa. PNW, die die Untersuchung durchführt, sind ausgesprochen hoch. Die Belastung der Mitarbeiter in den strahlentherapeutischen Einrichtungen ist nicht so hoch, dass uns ernsthafte Klagen zu Ohren gekommen wären. Unklarheiten über Abläufe oder Dokumentationsverfahren konnten jeweils umgehend durch enge Kommunikation geklärt werden. Ein Blick in rudimentär vorliegende erste Datenzusammenstellungen zeigt, dass ein ausgesprochen ergiebiges Datenmaterial zu erwarten ist. Allerdings wird die Erhebung sich noch bis in den Sommer 2016 hinziehen.

Ich möchte dem Lenkungsausschuss, den Teilnehmern in den Institutionen und der Fa. PNW meinen herzlichen Dank für die hohe Bereitschaft, die Studie zu einem Erfolg zu machen, schon jetzt ganz herzlich danken! Es wird aller Voraussicht nach gelingen, gute Argumente für die Innovationsfähigkeit des Faches zu gewinnen.

## Geschäftsstelle der DEGRO

Die Geschäftsstelle der DEGRO in Berlin musste leider vor kurzem erneut umziehen, da die zuvor angemieteten Räumlichkeiten sich wegen nicht behebbarer Mängel als für einen ordnungsgemäßen Bürobetrieb nicht geeignet erwiesen hatten. Sie hatten möglicherweise in den letzten Monaten bereits bemerkt, dass der Geschäftsbetrieb in mancher Hinsicht nicht ganz so reibungslos abzuwickeln war wie normal. Dies ist durch den zeitweiligen Home Office Modus, in den die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle auswichen, um die Arbeit aufrecht zu erhalten, erklärt. Ich bitte Sie hierfür um Ihr Verständnis und möchte unseren Mitarbeiterinnen und unserem Geschäftsführer für die exzellente Arbeit in dieser schwierigen Situation ausdrücklich danken. Die Geschäftsstelle befindet sich jetzt in neuen Räumen in der **Rahel-Hirsch-Straße 10 / 3. OG, 10557 Berlin**, die allerdings noch nicht die endgültige Bleibe der Geschäftsstelle sein werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Prof. Dr. Dr. Jürgen Debus
Präsident der DEGRO

**Anlagen**
Einladung zur MV 2016
Weiterbildungskurse Akademie
Anmeldung DEGRO 2016
Zahlungserinnerung 2016